



HESSISCHER LANDTAG

01.12.2000

Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen

Änderungsantrag der Fraktionen der CDU, der SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der F.D.P.

**zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz
über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen
für das Haushaltsjahr 2001 (Haushaltsgesetz 2001) und zur
Änderung anderer Rechtsvorschriften in der Fassung der
2. Lesung vom 22.11.2000
(Drucksache 15/2059, 15/2034 zu Drucksache 15/1543)**

- Einzelplan 04 -

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 04 79	Kirchen- und Religionsgemeinschaften
Zu Titel 684 59 neu	Zuschuss an die Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main.
	Es wird ein Ansatz in Höhe von 1.200.000 DM ausgebracht.
	"Das Land und die Stadt Frankfurt am Main leisten gemeinsam einen mit jährlich 4 v.H. zu dynamisierenden Beitrag in Höhe von 2.400.000 DM als Verlustausgleich für die Jüdische Gemeinde in Frankfurt. Das Land trägt davon einen Anteil in Höhe von 40 v.H., die Stadt einen Anteil in Höhe von 60 v.H.. Bis zum Wirksamwerden von strukturellen Verbesserungsmaßnahmen der Jüdischen Gemeinde wird für eine Übergangszeit von 7 Jahren nach dem gleichen Finanzierungsschlüssel eine zusätzliche Hilfe in Höhe von jährlich 600.000 DM gewährt.

Wiesbaden, 01. Dezember 2000

Für die Fraktion der CDU
Der Fraktionsvorsitzende:
Kartmann

Für die Fraktion der SPD
Der Fraktionsvorsitzende:
Clauss

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende:
Al-Wazir

Für die Fraktion
der F.D.P.
Der Fraktionsvorsitzende:
Hahn